

# Indiana

# Tribüne.

Jahrgang 10.

Offiz: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 202.

Indianapolis, Indiana Montag, den 11. April 1887.

## Anzeigen

In dieser Spalte kosten 5 Cents per Zeile.  
Anzeigen in welchen Stellen gefügt, oder  
öffentlicht werden, finden unentgeltliche  
Aufnahme.

Dieselben bleiben 2 Tage stehen, können aber  
ausdrücklich erneut werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abge-  
geben werden, finden noch am selbigen Tage  
Aufnahme.

## Verlangt.

Verlangt: Ein Mäher weichl. nähn. und faden-  
feste Rauhputzgen No. 31 Spring Str. 13ap

Verlangt werden einige Kultivatoren im Circ-  
us.

Verlangt — sofort ein Säck als zweite Hand  
bei James H. 65 Süd Meridian Straße.

Verlangt wird eine gute Mähe für allgemeine  
Haushalte. Alberes in der Offize 65 Meridian, da  
den sprechen.

## Stellgesuche.

Gesucht wird eine von einem Wohnen in einer  
Familie. Nachfragen No. 425 1/2 Süd Meridian, 14  
Cents mit 1/2 von einem Wohnen. Nach-  
fragen No. 45 1/2 Hinter Straße.

Zu vermieten:

Saunamiet: Ruhige Zimmer. No. 50  
Kloppelquist Avenue.

## Verschiedenes.

Sollmisten werden aufgefordert und Gelder und Gegen-  
sagen von Robert Morris, 970 Cedar, 65 Süd  
Meridian. Prompte und billige Bedienung.

Zur Beachtung!  
Die in Buchform erschienenen Reden der vereinigten  
von Abgeordneten Amerikaner sind bei mir zu haben. Die  
deutsche Ausgabe kostet 50 Cents.

Carl Visapant,  
No. 7 Süd Adams Str.

## Gesucht zu leihen:

\$1000 gegen gute Sicherheit.

Nachfragen bei

Hermann Siebold,

No. 118 1/2 Ost Washington Str.

## Moderne Frühjahrs-Hüte!

Ein volles Lager von den allerneuesten  
Moden.

## Herren- und Knaben-Hüte!

## Bamberger,

No. 16 Ost Washington Str.

## Kerner Loge No. 6, K. of P.

## Große Fahnen - Weihe

— mit —

## Tableaux und Ball

— und —

## Großes Fackelzug

— am —

Montag, den 11. April '87

— in —

## Männerchor-Halle!

Eintritt 50 Cents für Herrn und Dame.

## Neuer Bau-Verein

Im Lokale von Henry Höhler, Ecke Virginia  
Avenue und Cedar Str., wird ein neuer Bau-  
verein gegründet. Anteile \$300. Eintrittsgeld 50 Cents.  
Anteile können jederzeit wieder herabgestuft  
werden. Sitzungsort: Handlung, nahe dem Ho-  
tel und bei Fred. A. Kenner, 120 Süd Meri-  
dian Straße.

## Dr. PANTZER

Art, Standard und Gebrauchsgeräte.

Office und Wohnung:

No. 280 Ost Market Straße.

Sprechstunden: 2 — 4 Uhr Nachmittags.

7 — 8 Uhr Abends.

Telephon 220

John P. Jahning,

## Herren-Schneider

Reinigen, Reparaturen, Färben,

— Alle Arbeit garantiert.

No. 16 Süd Illinois Str.

Bernard Vonnegut. Arthur Bohn.

Vonnegut & Bohn,

## ARCHITECTEN,

Bauer Block, Zimmer No. 69

— Glazier.

E. D. 60 Washington und Virginia Str.

## Neues per Telegraph.

Witterungsbericht  
Indianapolis, 11. April. Schönes Wetter, darauf Städtegrenzen, etwas  
wärmer, dann wieder wärmer.

Die Chicagoer Bodden.

Chicago, 11. April. Dr. Prosch  
der County-Bodden soll am nächsten  
Mittwoch beginnen. Die Angeklagten  
bedrohten Verleugnung rath einem an-

deren County zu verlangen.

Eine Vollversammlung.

London, 11. April. Im Hyde Park  
findet heute eine große Demonstration  
die irische Zwangsbill statt. Lob-  
gerufe, Brüder, Gladstone und andere vor-  
der sprechen.

## Editorisches.

In Milwaukee belief sich das Ar-  
beitervolum auf 54 Prozent der ganzen  
Stimmenabgabe, in Cincinnati 36 und in  
Chicago 32 Prozent.

Dem "Sentinel" unserer herzin-  
nigsten Dank für die liebenswürdigen  
Aufmerksamkeiten, welche er dem Reda-  
teur dieses Blattes erwähnt.

Nach den nächsten Herbstaufnahmen  
müssen die Arbeiter es sich zur Aufgabe  
machen, eine Vereinigung der United La-  
bor Party und der Union Labor Party  
herbeizuführen.

Unsere Kollegen von der Presse  
haben der Arbeiterpartei jetzt sehr viel  
gute Ratshschläge zu ertheilen. Austrichtig  
gestanden! Die Arbeiterpartei kann  
auch ohne diese Ratshschläge fertig wer-  
den.

Man merkt zu viel Absicht und wird zu  
sehr verstimmt!

Die gegnerische Presse hat jetzt im-  
mer merkwürdig viel über den "ehrlichen"  
Arbeiter zu sagen.

Unter dem "ehrlichen" Arbeiter aber  
versteht sie den, welchen für den niedrig-  
sten Lohn arbeitet, stets bereit ist, die  
Stelle zu befehlen, welche der streidende  
Arbeiter verläßt, sich zur Seite rückt und  
die Arbeit nicht mehr ausübt. Der "ehrliche"  
Arbeiter verläßt, sich zur Seite rückt und  
die Arbeit nicht mehr ausübt.

Einwandnung.

New York, 10. April. Heute Morgen  
entstand ein törichtliches Gedränge im  
Gäste-Garden. Zu den von gestern  
dagebliebenen Emigranten wurden  
heute noch 239 abgeladen. Die  
"Ems" von Bremen brachte 677; "Cha-  
rles de Gaulle" von Bordeaux 107; "Balic"  
von Liverpool 816; "Adriat" von Liverpool  
760 und "Langata Hill" von London  
30. Die meisten dieser Emigranten waren  
Italiener und Spanier. Im Ganzen  
sind gestern und heute ca. 10.000 Emi-  
granten angekommen! Drei Hundert von  
diesen sind bereits von den Bahngeleit-  
dosten für Flüge im fernsten Süden und  
Westen eingetragen. Etwa zwei Dutzend  
Männer und Frauen wurden von den  
Verhandlungsbehörden festgehalten, da  
sie verdächtig sind, "Bauern" zu sein.

Drahtnachrichten.

Einwiderung.

London, 10. April. Heute Morgen  
brachte ein törichtliches Gedränge im  
Gäste-Garden. Zu den von gestern  
dagebliebenen Emigranten wurden  
heute noch 239 abgeladen. Die  
"Ems" von Bremen brachte 677; "Cha-  
rles de Gaulle" von Bordeaux 107; "Balic"  
von Liverpool 816; "Adriat" von Liverpool  
760 und "Langata Hill" von London  
30. Die meisten dieser Emigranten waren  
Italiener und Spanier. Im Ganzen  
sind gestern und heute ca. 10.000 Emi-  
granten angekommen! Drei Hundert von  
diesen sind bereits von den Bahngeleit-  
dosten für Flüge im fernsten Süden und  
Westen eingetragen. Etwa zwei Dutzend  
Männer und Frauen wurden von den  
Verhandlungsbehörden festgehalten, da  
sie verdächtig sind, "Bauern" zu sein.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite rückt und die Arbeit nicht mehr ausübt.

Der "ehrliche" Arbeiter verläßt, sich zur  
Seite r